



Allgemeiner Schützenverein Wittenhorst-Töven-Sonsfeld e.V.

Protokoll zur Generalversammlung vom 15.08.2021

Da 2021 immer noch durch Corona geprägt wird, hat sich der Verein dazu entschlossen eine Generalversammlung für die Jung- sowie Altschützen durchzuführen. Zudem wurde die Versammlung nicht wie üblich bei der Gaststätte Storm durchgeführt, sondern bei Familie Kipp in der Maschinenhalle. So konnten die üblichen Abstandsregeln ohne Probleme eingehalten werden. Des Weiteren mussten alle teilnehmenden Schützen geimpft, getestet oder genesen sein, um an der Versammlung teilnehmen zu können.

Die Versammlung wurde um 11.15 Uhr durch unseren Präsidenten Jan Neuhaus eröffnet. Es waren ca. 50 Schützen unserer Einladung gefolgt. Mit der Begrüßung erwähnte Jan noch einmal, dass die verzehrten Getränke durch den Verein bezahlt werden. Des Weiteren gab unser Präsident bekannt, dass die Protokolle der letzten Generalversammlung in gedruckter Form auf den Tischen liegen und diese auch auf unsere Internetseite nachzulesen sind. Nach der Begrüßung wurden unseren Verstorbenen Vereinsmitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht. Dazu bat Jan alle Schützen sich zu erheben.

Als nächstes wurde die Tagesordnung festgestellt. Dazu gab es eine kleine Änderung. Es wurde die Neuwahl des Medienvorstand hinzugefügt. Ansonsten gab es keine weiteren Änderungswünsche aus der Versammlung.

Daher konnte schnell mit dem Bericht zum Vereinsjahr 2020/2021 weiter gemacht werden. Dieser wurde vom Schriftführer der Jungschützen verlesen. Leider war es ein sehr kurzer Bericht, da auf Grund der Corona-Pandemie fast alle Veranstaltungen ausfallen mussten.

Als nächstes stand der Kassenbericht 2020 auf der Tagesordnung. Die Kasse hatte am 31.12.19 einen Bestand von 36.672,89€. Der Verein hatte im Jahr 2020 Ausgaben von insgesamt 15.278,31€ und Einnahmen von 10.873,53€. Am Ende des Jahres 2020 war der Kassenbestand 32.268,11€.

Danach waren die Kassenprüfer an der Reihe. Diese bestätigten den Vorstand einwandfreie Arbeit, sodass Johannes Cornelissen die Entlastung des Vorstandes beantragte. Diese wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Da Johannes Erlebach nun zwei Jahre die Kasse geprüft hat, scheidet er aus und es musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Es wurde Gerd Johann Kortheuer vorgeschlagen. Er wurde mit einer Enthaltung zum Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt.



Allgemeiner Schützenverein Wittenhorst-Töven-Sonsfeld e.V.

Unter dem Punkt Satzungsänderung musste darüber abgestimmt werden, ob die Versammlung mit einer Änderung einverstanden ist. Dies war der Fall und wurde einstimmig angenommen. Die Satzung wurde wie Folgt geändert:

Alte Satzung:

§ 8

Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus dem:

Präsidenten als Vorsitzender

Dem stellvertretenden Präsidenten als stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer und des stellvertretenden Kassierers.

Der Vorstand wird auf drei Jahre gewählt. Je zwei Mitglieder des Vorstands sind befugt, den Verein gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten und rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben. Die Amtsdauer des gesetzlichen Vorstandes erlischt mit der Eintragung des neugewählten Vorstandes ins Vereinsregister.

Neue Satzung:

§ 8

Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus dem:

Präsidenten als Vorsitzender

Dem stellvertretenden Präsidenten als stellvertretenden Vorsitzenden, dem 2. stellvertretendem Präsidenten als gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer und dem Medienvorstand.

Der Vorstand wird auf drei Jahre gewählt. Je zwei Mitglieder des Vorstands sind befugt, den Verein gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten und rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben. Die Amtsdauer des gesetzlichen Vorstandes erlischt mit der Eintragung des neugewählten Vorstandes ins Vereinsregister.

In diesem Jahr stand auch ein neuer Punkt auf der Tagesordnung. Ein Rechenschaftsbericht des Präsidenten. Dies war eine einmalige Angelegenheit. Jan möchte gerne nach fünf Jahren Amtszeit zurückblicken und erläutern, wie es gelaufen ist. Angefangen hat es mit einem Wirtswechsel, welcher ein Jahr später nochmal gewechselt wurde. Zudem wurde ein Buch zum 100-jährigen Jubiläum erstellt. Ein großer Umbruch im Vorstand hat stattgefunden und der Verein hat zwei schwere Jahre aufgrund der Corona-Pandemie erlitten. Nach seinem Bericht bedankte Jan sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die nächsten Jahre als unser Präsident.



Allgemeiner Schützenverein Wittenhorst-Töven-Sonsfeld e.V.

Da im letzten Jahr keine Vorstandswahlen stattgefunden haben, standen dieses Jahr fast alle Vorstandmitglieder vom Altschützenverein zur Wahl.

Zu Beginn stand der Präsident Jan Wellem Neuhaus zur Wahl. Er wurde mit einer Enthaltung wieder gewählt und er nahm die Wahl an.

Der Vize-Präsident Hermann Winkelmann gab im Vorhinein der Versammlung zum großen Bedauern aller Vorstandmitglieder bekannt, dass er nicht mehr weiter machen möchte. Jan bedankte sich für die jahrelange geleistete Vorstandarbeit von Hermann. Die Versammlung verabschiedete sich mit einem langen Applaus von Hermann als Vorstandmitglied. Als neuer Vize wurde Georg Winkel vorgeschlagen. Dieser wurde mit einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Auch der Posten des Schriftführers wurde neu besetzt. Philip Terörde wurde durch den Vorstand vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt. Auch er nahm die Wahl dankend an.

Andreas Nienhaus stellte sich erneut zur Wahl des Kassierers. Er wurde einstimmig gewählt, nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Als nächstes stand die Neuwahl des Medienvorstand an. Stefan Wolbring wurde erneut in Abwesenheit in sein Amt gewählt. Er stimmte im Vorfeld einer Wahl zu.

Zum Oberst wurde Ludger Verbücheln, zum Hauptmann wurde Jens Wilhelm Becks und zum Leutnant wurde Gregor Hoffmann gewählt. Alle drei nahmen die Wahl dankend an. Zu den drei Fahnenoffizieren wurden Manfred Tenbroek, Matthias Sommer und Dietmar Lodder gewählt. Auch sie nahmen die Wahl dankend an.

Da der neue Schießwart von den Jungschützen gestellt wird, haben die Altschützen nun sieben anstatt sechs Beisitzer. Es wurden alle einstimmig gewählt. Die sieben neuen und teilweise auch alten Beisitzer sind Reiner Verbücheln, Manfred Kamps, Bert Eimers, Martin Winkel, Reiner Legeland, Christian Storm und Johannes Storm. Alle Beisitzer nahmen die Wahl an.

Des Weiteren bedankte Jan sich bei Tobias Kamps und Clemens Schweckhorst, die sich nicht erneut zur Wahl stellten und den Vorstand verlassen.

Danach übergab Jan das Wort dem Präsidenten des Jungschützenvorstand Simon Winkelmann. Zur Wahl stand der Stellvertretende Jungschützenpräsident Nico Oostendorp. Er wurde mit einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an. Das Amt des Kassierers stand auch zur Wahl. Linus Verbücheln wurde mit einer Enthaltung wieder gewählt. Des Weiteren stand der neue Schießwart Steffen Krebbing zur Wahl. Auch er wurde mit einer Enthaltung gewählt. Zum Schluss wurde der Fahnenoffizier Fabian Strutmann erneut in sein Amt gewählt. Alle nahmen die Wahlen dankend an. Danach übergab Simon wieder das Wort an Jan.



Allgemeiner Schützenverein Wittenhorst-Töven-Sonsfeld e.V.

Somit konnte Jan die Termine für das restliche Vereinsjahr bekanntgeben. Am 17.10.2021 findet der Seniorennachmittag statt. Am 3.11.2021 findet das Preisschießen bei Storm statt. Des Weiteren sind noch der Volkstrauertag und der Nikolausumzug geplant.

Das Jubiläumsschützenfest 2022 wird wie 2020 geplant stattfinden allerdings werden wir nicht das Stadtschützenfest veranstalten.

Unter dem Punkt Verschiedenes wies Jan erneut auf den Bücherverkauf hin. Des Weiteren bedankte er sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei der Familie Kipp für die Stellung der Räumlichkeiten. Da leider nicht so viele Schützen wie erhofft unserer Einladung zur Generalversammlung gefolgt sind, beschloss der Vorstand, dass auch nach der Versammlung die Getränke vom Verein übernommen werden.

Danach gab es keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung, sodass die Versammlung um 12:07 Uhr von Jan geschlossen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Präsident Jan Wellem Neuhaus, Schriftführer Martin Verbücheln